



⇒ Vereinigung Cerebral Basel intern

Die Geschäftsstelle bleibt von Montag, 08. Juli bis Freitag, 02. August geschlossen. Ich bin ab Montag, 05. August wieder für Sie da!
Ich wünsche Ihnen schöne und erholsame Sommertage!

⇒ Sozialpolitik

Die Delegierten von Inclusion Handicap fordern eine umfassende BehiG-Überarbeitung

INCLUSION HANDICAP Die Delegierten von Inclusion Handicap verabschiedeten an der Delegiertenversammlung in Bern eine [Resolution](#) zur Revision des Behindertengleichstellungsgeset-

zes. Damit fordern sie eine umfassende Überarbeitung des ernüchternden Revisionsentwurfs des Bundesrats vom Dezember 2023. Hier finden Sie ebenfalls die [Medienmitteilung](#).

⇒ Veranstaltungen der Vereinigung Cerebral Basel

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2024:

Datum	Was	Details
31. August 2024	Disco	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
19. September 2024	Elternoase	19.00 Uhr, Borromäum Basel Selbstbestimmtes Leben mit Assistenz in einer eigenen Wohnung für Menschen mit hohem Assistenzbedarf
02. November 2024	Disco	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
14. November 2024	Elternoase	19.00 Uhr, Borromäum Basel Seltene Diagnosen und seltene Krankheiten

Das **Detailprogramm der Elternoase 2024** finden Sie [hier](#).

Die Elternoase wird organisiert durch die Elternvereinigung intensiv-kids, das UKBB und die Vereinigung Cerebral Basel.

Save the date: Das diesjährige **Elternforum** findet statt am **Samstag, 23. November 2024**. Thema Arbeit und Behinderung – Bedeutung der Arbeit für Menschen mit Behinderung. Weitere Infos folgen.

Rückblick auf die Elternose vom 13. Juni 2024 – Thema: Wenn Trauer nicht sein darf



Wenn ein Kind mit Behinderung geboren wird, ändert sich damit das Leben und der Alltag der gesamten Familie. Annemarie von Allmen Kromer erläuterte in ihrem Referat einige wichtige Aspekte der Trauer und den Umgang damit. Trauer will einen Verlust überwinden, respektive verarbeiten helfen. Sie ist immer ein Zusammenspiel von Körper, Gedanken und Handlung. Es ist wichtig, dass Eltern sich immer wieder Zeitfenster schaffen, den Verlust und die Trauer zum Ausdruck zu bringen, sie zulassen (z.B. darüber reden, Gedanken und Gefühle aufschreiben, malen, Musik machen, spazieren, Sport und Bewegung) aber davon bewusst wieder Abschied nehmen, z.B. mit Symbolen oder Ritualen. Hilfreich kann auch sein, immer wieder Ressourcen zu aktivieren, z.B. sich etwas Gutes tun, Beziehungen pflegen, gut es-

sen, Musik hören usw. Auch möglichst viel «Normalität» zu leben ist wichtig. In der tief gehenden, offenen Diskussion äusserten sich betroffene Eltern: Vieles hat im Alltag keinen Platz mehr, Eltern sind traurig, kein gesundes Kind geboren zu haben, keine «gesunde» Familie zu sein, die Perspektive geht verloren, Trauer um Einschränkungen und zu wenig Zeit zu haben, Trauer wenn das Kind leidet, nicht kommunizieren kann, Trauer, dass die Eltern in der Verantwortung bleiben, vielleicht keine Regelschule oder Lehre möglich sein wird usw. Für Eltern hilfreich ist, wenn das Gegenüber die schwierige Situation, die Trauer oder den Frust sieht, ernst nimmt und nachzuvollziehen versucht und dieser Raum gibt, Leute zu haben, bei denen Trauer immer sein darf. Zum Abschluss dieses Abends blieb beim Apéro wiederum Zeit für Austausch und Kennenlernen.

⇒ Diverses

Klärung bei der Finanzierung von Transportkosten von Wohnheim in Tagesstätten im Kanton Basel-Stadt



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
Amt für Sozialbeiträge
► Behindertenhilfe

Per 01. Januar 2024 gab es eine Änderung bei der Finanzierung von Fahrten zwischen Wohnheimen und Tagesstruktur (BA/BT) in Basel-Stadt. Die Transportkosten werden seither nicht mehr via (EL-) Krankheitskosten rückerstattet, sondern müssen von der Wohninstitution finanziert werden. Die Umsetzung gestaltete sich unklar. Die

Per 01. Januar 2024 gab es eine Änderung

Behindertenhilfe BS hat die Situation nun geklärt: Sie finanziert bis Ende Juni 2024 die aufgelaufenen Transportkosten. Diese müssen jedoch ab dem 01. Juli 2024 durch die Wohninstitution finanziert werden.

Sollten KlientInnen und/oder Sie als Beistände bereits Rechnungen für Fahrten während der ersten sechs Monate gezahlt haben, können Sie das Geld mit der Wohninstitution zurückverrechnen.

Zur Erinnerung: Samstag, 31. August 2024 - Offener Treff für Familien mit einem Kind mit Behinderung und seine Geschwister im Familienzentrum in Birsfelden



Das Familienzentrum in Birsfelden organisiert am **Samstag, 31. August 2024 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** wiederum einen

offenen Treff für Familien mit einem **Kind mit Behinderungen** und seine Geschwister. Mehr Infos und die weiteren Daten 2024 finden Sie im [Flyer](#).

Zäme fiire – Gottesdienste für Menschen mit und ohne Behinderungen



Die [Fachstelle Gender und Bildung](#) der Reformierten Kirche Baselland organisiert monatlich zusammen

mit Selbstbetroffenen Gottesdienste für Menschen mit einer Behinderung und andere Menschen mit offenem Gemüt. Weitere Infos finden Sie im [Flyer](#).

Fachseminar Persönliche Assistenz – eine Frage der Haltung!



Die Hochschule Luzern bietet am 17./18. Oktober 2024 in Kooperation mit der Hochschule für Soziale Arbeit der FHNW ein **Fachseminar Persönliche Assistenz** an. Persönliche Assistenz soll nicht länger ein Nischen-Produkt bleiben, da dieses

Lebensmodell Inklusion und echte Selbstbestimmung sowie die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention möglich macht. Dazu braucht es Menschen, die sich intensiv mit diesem Paradigmen- und Berufsrollenwechsel auseinandersetzen. Hier finden Sie die [Ausschreibung](#).

«Club enJoy» Offener Treffpunkt für ALLE Menschen – neue Daten



Offener [Treffpunkt](#) für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene Menschen mit und ohne kognitiven und/oder an-

deren Behinderungen an der Industriestrasse 15/17 in Liestal im 2. Stock. Die Daten und Themen der Treffpunkte finden Sie [hier](#).

Eine «Aus-Zeit» für pflegende/betreuende Angehörige



Die [Andreas Kuhn Stiftung](#) organisiert und finanziert eine Auszeit für pflegende/betreuende Angehörige welche spürbar Erholung brauchen und gleichzeitig ihre Resilienz nachhaltig stärken möchten. Das Angebot richtet sich vor allem auch an Menschen in finanziellen Engpässen. Die Auszeit

findet in einem Hotel in Weggis oder Vitznau statt. Allen Teilnehmenden stehen Einzelzimmer inklusive Vollpension kostenfrei zur Verfügung. **Aktuell sind vom 22. – 25. August noch mehrere Plätze, im November wenige Plätze frei.** Weitere Informationen finden Sie in der [Ausschreibung](#) und hier kommen Sie zur [Anmeldung](#).

Medien

- **Parkplatzmangel beim UKBB:** Für Eltern mit kranken Kindern zeichnet sich eine Lösung ab. Lesen sie den Artikel in der bz vom 11.06.2024 [hier](#).
- **Urteil des Bundesgerichtes:** Mutter darf für die Pflege ihres Sohns 15'000 Franken im Monat verrechnen. Lesen Sie dazu den Artikel in der Sonntagszeitung vom 16. Juni 2024 [hier](#).

Marktplatz

Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken? Suchen Sie etwas bestimmtes? Melden Sie sich bei mir auf der Geschäftsstelle, ich stelle Ihr Anliegen in den Marktplatz.

- **Zu verkaufen:** Das Forum für das andere Kind meldet mir **folgende Angebote** (Occasions-Hilfsmittel). Interessierte Personen melden sich bitte bei mir, ich leite Ihre Anfrage dann gerne weiter.
- **Zu verkaufen:** Pascale verkauft ein [Cargo Reha Bike](#). Meldet euch bei Interesse bei mir.

⇒ **Wissenswertes - nützliche Adressen, Informationen und Links für Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Interessierte:**



- Verschiedenste Angebote für Menschen mit Behinderungen
- **Ferienangebote** - Link zur Liste der Vereinigung Cerebral Basel
- Link zur Auflistung von **Entlastungsangeboten** für Kinder/Jugendliche und Erwachsene mit Behinderungen
- Freizeitangebote, Beratungsstellen, Hilfsmittellieferanten, Fahrdienste, Vergünstigungen, Bewilligungen usw.

Dies und vieles mehr finden Sie auf der [Liste Wissenswertes](#).

⇒ Auf unserer [Website](#) finden Sie auch aktuelle, oft termingebundene [Informationen](#). Schauen Sie doch ab und zu rein.



Unser Sensibilisierungs-Workshop anlässlich der Aktionstage Behindertenrechte am 24.05.2024 an der Berufsfachschule Gesundheit in Münchenstein.

28.06.2024/Beat Loosli